

Nr. 20/ 2016

PRESSEMITTEILUNG

VKU-Vizepräsident Andreas Feicht zwei weitere Jahre Vize-Präsident des europäischen Stadtwerkeverbandes CEDEC

Brüssel/Stockholm, 03.06.2016. Andreas Feicht, Vizepräsident des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU), wurde gestern Abend in Stockholm im Rahmen der Hauptversammlung der European Federation of Local Energy Companies (CEDEC) in seiner Funktion als Vizepräsident bestätigt. Feicht übernahm das Amt im Juni 2015.

Hauptamtlich ist Andreas Feicht Vorstandsvorsitzender der WSW Energie & Wasser AG und Vorsitzender der Geschäftsführung des Stadtwerkekonzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH. Er ist zudem ehrenamtlicher Vorsitzender des VKU-Leitausschusses Energiewirtschaft und gehört als VKU-Vizepräsident dem Präsidium und Vorstand des Spitzenverbandes der kommunalen Wirtschaft an.

CEDEC

Die CEDEC hat ihren Sitz in Brüssel und vertritt die Interessen von 1.500 lokalen Energieunternehmen auf europäischer Ebene. Insgesamt versorgen die Unternehmen 85 Millionen Elektrizitäts- und Gaskunden in der Europäischen Union. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich dabei von der dezentralen Energieerzeugung durch Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und erneuerbaren Energien, bis hin zum Netz- und Zählerbetrieb.

Invalidenstraße 91

10115 Berlin
www.vku.de

Geschäftsführer
Kommunikation:
Carsten Wagner
Fon +49 30 58580-220
Mobil +49 170 8580-220
Fax +49 30 58580-107
carsten.wagner@vku.de

Pressesprecher:
Stefan Luig
Fon +49 30 58580-226
Mobil +49 170 8580-226
Fax +49 30 58580-107
luig@vku.de

Stv. Pressesprecherin:
Elisabeth Mader
Fon +49 30 58580-227
Mobil +49 170 8580-227
Fax +49 30 58580-107
mader@vku.de

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) vertritt über 1.430 kommunalwirtschaftliche Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser/Abwasser, Abfallwirtschaft sowie Telekommunikation. Mit über 245.000 Beschäftigten wurden 2013 Umsatzerlöse von mehr als 115 Milliarden Euro erwirtschaftet und mehr als 9,1 Milliarden Euro investiert. Die VKU-Mitgliedsunternehmen haben im Endkundensegment einen Marktanteil von 52 Prozent in der Strom-, 62 Prozent in der Erdgas-, 82 Prozent in der Trinkwasser-, 67 Prozent in der Wärmeversorgung und 32 Prozent in der Abwasserentsorgung. Sie entsorgen zudem jeden Tag 31.500 Tonnen Abfall und tragen entscheidend dazu bei, dass Deutschland mit 65 Prozent die höchste Recyclingquote unter den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union erreicht. Aktuell engagieren sich rund 140 kommunale Unternehmen im Breitbandausbau. Bis 2018 planen sie Investitionen von rund 1,7 Milliarden Euro - damit können dann rund 6,3 Millionen Kunden die Breitbandinfrastruktur kommunaler Unternehmen nutzen.